

Nr 44

Winn. Donnerstag 24. Februar 1898

(Lager - Communitäten.)

In der heutigen Sitzung des Stadtrates wurde die Wahlprüfung über die Lagerprüfung vom 22. Volkspflegeramt und 27. Lagerpflegeramt gehalten. In Volkspflegeramt wurden folgende Communitäten:

- 1. Lagerpfl. Jüdische Lagerpfl. 5 Jano Jäger, Klein Vogelgasse 2 Jano Jäger, Mittelberggasse 6 Josef Karynow, Vorstadtgasse 9 Franz Köpitz und Josef Kobasman;
- 3. Lagerpfl. Probierpfl. 76 Franz Müller;
- 4. Lagerpfl. Weinraum, gasse 6 Karl Kinnert;
- 5. Lagerpfl. Fingergasse Franz Womborg;
- 9. Lagerpfl. d. Copergasse 8 Joseph Lückner;
- 11. Lagerpfl. Lärmspfl. gasse 3 Stanislaus Lischik;
- 12. Lagerpfl. Wirtshaus, gasse 11 Josef Wolffpfl.,
- 17. Lagerpfl. Lärmspfl. gasse 33 Josef Loschmidt;
- 18. Lagerpfl. Kesselpfl. 19 Franz Rutzka.

Die Kraben- und Mädesamerpfler wurden verworfen.

- 2. Lagerpfl. Wogasterpfl. 191 Karl Filbars;
- 13. Lagerpfl. Sitzung am Platz 3 Edmund Haimst;
- 14. Lagerpfl. Wogasterpfl. 24 Georg Kaiser.

Die Kraben- und Mädesamerpfler wurden verworfen.

11. Lagerpfl. Lärmspfl. 4 Jüdische Villa:

- 18. Lagerpfl. Wogasterpfl. 79 Jüdische, Adelbert Wais, Karl Jüdisch, Ferdinand Kinnert und Lagerpfl. Jüdisch.

In Lagerpfleramt an Krabenpfleramt, hier wieder verworfen.

- 2. Lagerpfl. Wogasterpfl. 33 Rudolf Rieger, Karl Wobara und Franz Wobara, Wogasterpfl. 4, Josef Kinnert;
- 3. Lagerpfl. Wogasterpfl. 11 Jano Wobara, Jüdische, Wogasterpfl. 40 Rudolf Wobara und Jüdische Wobara;
- 4. Lagerpfl. Wogasterpfl. 4, Josef Jüdisch;
- 8. Lagerpfl. Wogasterpfl. 7, Josef Wogaster;
- 10. Lagerpfl. Wogasterpfl. 52 Edmund Wobara, Jüdisch Wobara, Anton Wogaster und Wobara Wogaster;
- 13. Lagerpfl. Wogasterpfl. 49 Josef Wobara und Josef Wogaster;
- 14. Lagerpfl. Wogasterpfl. 5, Josef Wogaster und Josef Wogaster.

Die Kraben- und Mädesamerpfler wurden verworfen.

- 2. Lagerpfl. Wogasterpfl. 6 Jüdisch Wobara und Wobara Wobara;
- 4. Lagerpfl. Wogasterpfl. 24 Jüdisch Wogaster;
- 11. Lagerpfl. Lärmspfl. 4 Karl Wobara;
- 18. Lagerpfl. Wogasterpfl. 79 Jüdische

Jüdische, Lagerpfl. Wogaster, Josef Wogaster, Josef Wogaster, Josef Wogaster und Josef Wogaster.

Winn. Donnerstag 24. Februar 1898. Voritzgänger v. L. P. Wogaster.

H. Müller beauftragt den Lagerpfleramt Jüdisch, Prüfung der Lagerprüfung des Jüdischen L. J. 843/844 im Lagerpfleramt Lagerpfleramt, Wogasterpfleramt auf drei Lärmspfleramt (Lärmspfleramt).

H. Müller beauftragt den Lagerpfleramt Jüdisch, Prüfung der Lagerprüfung des Jüdischen L. J. 843/844 im Lagerpfleramt Lagerpfleramt, Wogasterpfleramt auf drei Lärmspfleramt (Lärmspfleramt).

H. Müller beauftragt den Lagerpfleramt Jüdisch, Prüfung der Lagerprüfung des Jüdischen L. J. 843/844 im Lagerpfleramt Lagerpfleramt, Wogasterpfleramt auf drei Lärmspfleramt (Lärmspfleramt).

H. Müller beauftragt den Lagerpfleramt Jüdisch, Prüfung der Lagerprüfung des Jüdischen L. J. 843/844 im Lagerpfleramt Lagerpfleramt, Wogasterpfleramt auf drei Lärmspfleramt (Lärmspfleramt).

diefer Provinz, eine  
öffentliche Offerte  
Abgabe zu machen,  
lassen.

Nk. Tombe referirt  
über die Leistung einer  
Erfahrungung von der  
Provinz für die vorzeitige  
Beimischung des Landes,  
wobei absonderlich die  
Verpflichtung des Landes  
Kaiser zu beibringen. Die  
Hochzeit und demnach  
einen Betrag von  
1020 fl. zu bezahlen,  
welcher seitens der  
Provinz Provinz  
die Gemeinde nicht,  
zu leisten sein wird.

N.B. im Jahr 9 ist folgt  
der Bericht über die  
Kaufmitteln. Bitte der  
Hochzeit.

Zu der Gemeinde,  
Vollversammlung. Am 22.

d. M. ist die Reklama-  
tion für die  
Gemeindevollversammlung  
abgehalten. Es sind  
insgesamt ca.

600 Reklamationen,  
von, welche über 100  
als 900 Personen be-  
trifft eingeklagt.

Der Magistrat ist im  
Binnen 6 Tagen

über die eingeklagte  
von Reklamationen  
zu entscheiden und

sind Reklamationen  
dieselben dem Stadt,

welche zu überweisen,  
welche für binnen

3 Tagen zu erledigen  
soll.

ad Hildesheim.

In der Erbauung des  
Hilfshauses in  
Hildesheim, d. i.  
eines Kapellens zur Ver-  
ehrung der Frau, in  
der städtischen Gewer-  
schuppen Strasse in  
Hildesheim - Stadt mit  
einem Kostenaufwande,  
mit von 1600 fl. In  
Ansehung wird sodann  
die große Diagonale auf-  
genommen. Diejenige Lösung  
ist eine öffentliche,  
auf einem festem  
bestimmten Offiziere,  
für die Ausführung  
den. (Aug.)

Das Fortschreiten der  
Erweiterung  
Hilfshauses von 1898  
- Kostenaufschlag 2874 fl.  
wird genehmigt und  
die Fortschreibung  
beauftragt, ein Vor-  
sprachen für die in der  
einzelnen Jahren bis  
zur vollständigen Auf-  
führung vorzunehmen,  
den Fortschreibungen  
anzuschließen.

Dem Bezugspreisen,  
diejenigen Cylogeräte  
wird zur Hildesheim,  
Hilfshaus der Frau der  
Fortschreibung im jährlichen  
Veranstalten Hildesheim.

Wird ein Beitrag von  
180 fl 98 kr bewilligt.

Dem Hallpfeifenfabrikanten  
in Hannover, welcher  
den Pflanzungen der  
städtischen Hofpfeifen-  
anstalt doppelte städt.  
Fortschreibung bewilligt,  
zur Bewilligung, wird  
ein Tribut von  
200 fl, dem Maria-  
Theresien - städt.  
Fortschreibung 1000 fl.  
dem Hildesheim der u. d.  
Landesfürsorge in  
Hildesheim 50 fl zugewen-  
det.

Dem k. n. k. Oberpost-  
inspektoren wird die  
Fortschreibung eines städt.  
Weges über die Frau,  
soll 368 der Hildesheim,  
für Fortschreibung ge-  
stellt.

Der Frau bewilligt  
dem Hildesheim der  
freiwilligen Tribut,  
für den Unter-  
Mischling im Hildesheim,  
einige städt. Beiträge  
von 2.600 fl als Kapital  
von ihr von dieser Frau,  
wird zur Fortschreibung  
eines Hildesheim der  
Hilfshausens Frau,  
binnen Hildesheim von  
3.000 fl unter der  
Bedingung folgen zu  
geben, dass die Hildesheim,  
finden auf städtischen  
Grundstücken städtischen  
(samt Hildesheim)  
Hildesheim in der Frau,  
Hildesheim der Hildesheim  
übergeben werden. (Aug.)

Dem Hildesheim  
Hilfshaus der Frau,  
freiwilligen Tribut,  
wird in H. O. wird  
ein Tribut von  
800 fl bewilligt.

Dem Hildesheim  
über die Fortschreibung  
von 2400 Fortschreibungen  
von 1. Oktober 1898 bis  
3. Oktober sind bewilligt  
1000 Mann in der  
Hilfshausens Hildesheim  
sind 1400 in geeigneten  
Lokalitäten im Hildesheim  
übergeben. Die  
Kosten betragen sich  
mit 31.000 fl. (Aug.)